



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

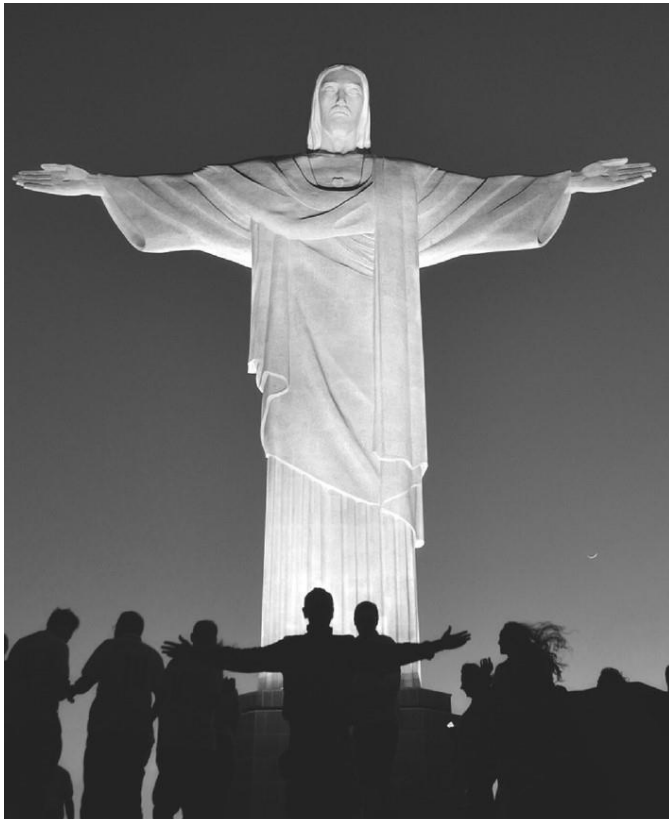
Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Brüder und Schwestern!

Wenn sich zwei Menschen wirklich lieben, genügen oft wenige Worte. Die beiden sind zusammen, blicken sich tief in die Augen, verbringen einfach die Zeit miteinander. In kurzen, aber bedeutsamen Sätzen und mit wenigen Worten vermögen sie Tiefstes auszudrücken, eben die Liebe, die sie erfüllt. Sollte es in der Beziehung zu Gott nicht ähnlich sein, wenn Gott wirklich Liebe ist und wir seine Kinder sind? „Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.“ (Mt 5,7–8) Diese Worte unseres Herrn Jesus Christus erinnern uns daran, dass jedes äußere Beten auch von einer inneren Hinwendung zu Gott begleitet sein soll. Natürlich sind wir oft abgelenkt, wenn wir zu Gott beten. Wenn jemand meint, dann sei es besser, ganz mit dem Beten aufzuhören, so wäre dies nicht richtig. Es wird das Beste sein, einfach das Herz immer wieder neu Gott zuzuwenden. Beispielsweise kann uns beim Beten des Rosenkranzes alles Mögliche einfallen. Und doch schenken wir Jesus gerade das durch die Hände Mariens, was uns im Herzen bewegt. So machen wir unser eigenes Leben zum Gebet, und wir finden hin zu innerer Sammlung und Stille.



Vater, verherrliche deinen Sohn!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war! Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. (Joh 17, 1–11a)

Pfarrflohmarkt 2020

Aus bekannten Gründen konnte unser alljährlicher Pfarrflohmarkt Anfang Mai nicht stattfinden. Doch wie ein altes Sprichwort sagt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Ich hoffe dass wir nach der Aufhebung der stattlichen Beschränkungen schon bald einen neuen Termin für den Pfarrflohmarkt bekannt geben können. Viele schöne Dinge wurden ja schon zu Beginn des Jahres in den Pfarrhof gebracht. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung.

Zu Gott heimgegangen ist

am 17. Mai 2020

Frau Juliana Haselbacher (76)
aus Willendorf.

O Gott, Du Schöpfer und Erlöser der Menschen, erlasse deiner verstorbenen Dienerin seine Sünden, damit sie durch unser Flehen jene Nachsicht erlange, die sie immer erhofft hat. Der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Vater unser, Gegrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater.

Die Beisetzung findet aus bekannten Gründen im engsten Familienkreis statt

Pfarrausflug 2020

Schon Anfang März planten wir unsern diesjährigen Pfarrausflug und 30 Teilnehmer hatten sich schon angemeldet, als am 13. März die Regierung zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie das ganze Land zum Stillstand gebracht hat. Momentan befinden wir uns auf dem Weg in Richtung Normalität. Diese Woche teilte uns die Firma PAArtours per Email mit, dass die Reisebusse wieder "normal" fahren dürfen. Der Bus darf voll besetzt werden, die Personen sollten aber einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Beim Hotel ist die Stornofrist bis 15.6. verlängert. Grundsätzlich sieht alles gut aus. Wir planen den Pfarrausflug mit 40 Personen, da in den Bus mehr Personen gehen dürfen sich ruhig ein paar Kurzentschlossene angesprochen fühlen.

Der Pfarrausflug führt uns in die Steiermark und nach Kärnten. Am 17. Juli machen wir uns um 8 Uhr auf den Weg nach Seckau wo wir um 10 Uhr die altherwürdige Abtei Seckau besichtigen. Um ca. 13 Uhr sind wir im traditions reichen Braukeller in Hirt zum Mittagessen. Anschließend fahren wir nach Friesach und besichtigen um 15 Uhr die Burganlage, um 16:30 Uhr brechen wir nach Gurk auf wo wir im Hotel Jufa unsere Zimmer beziehen und zu Abendessen. Am 18. Juli um 9 Uhr feiern wir die Heilige Messe in der Krypta des Gurker Doms, anschließend Führung im Dom und der Schatzkammer. Weiterfahrt nach Sittersdorf zum Mittagessen im Gasthaus Mochoritsch, um ca.13:30Uhr fahren wir zum Völkermarkter Stausee wo wir um 14 Uhr eine einstündige Schiffsrundfahrt machen. Anschließend brechen wir zur Heimreise auf und kommen um ca. 18 Uhr in Willendorf an.

Kostenaufstellung:

Busfahrt + Halbpension im Jufa Hotel Stift Gurk 110.- € pro Person im DZ u. 137.- € im EZ
Schiffahrt am Völkermarkter Stausee..... 7.- € pro Person
Führung Burgbau Friesach.....7,50 € pro Person
Führung Stift Seckau.....7.- € pro Person
Führung Gurk.....4.- € pro Person

Summe:..... **135,50 pro Person im DZ** u.162,50 pro Person im EZ

Anmeldung: Bei Ing. Peter Mally; Ignaz Hirschgasse 18; A 2732 Willendorf/Steinfeld

Tel. 0664 7390 2293; Email: peter.mally1@gmail.com **Anmeldeschluss: 15. Juni 2020**

Bischofskonferenz erlässt Detailregeln für Gottesdienste ab 15. Mai.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat am Sonntag, 3. Mai detaillierte Regeln für die ab 15. Mai wieder mögliche Feier von öffentlichen Gottesdiensten in geschlossenen Räumen erlassen. Eckpunkte für die am Sonntag veröffentlichte Rahmenordnung sind dabei die zwischen Staat, Kirche und Religionen vereinbarten Auflagen. Demnach müssen pro Person 10 Quadratmeter der Gesamtfläche des Gottesdienstraumes zur Verfügung stehen, wobei ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten ist. Weiteres ist ein **Mund-Nasen-Schutz** als Barriere gegen eine Tröpfcheninfektion verpflichtend, außer für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr. Flächen oder Vorrichtungen wie zum Beispiel Türgriffe sind regelmäßig zu desinfizieren. Die Einhaltung der Regeln sind durch eigene Ordnerdienste sicherzustellen. Unter diesen Auflagen werden ab dem **15. Mai** wieder Gottesdienste in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl stattfinden. Gemäß der ersten Auflage der 10 Quadratmeter pro Person können **44 Personen** zugelassen werden. Die Plätze in der Kirche werden durch ein Schild markiert sein. Zu den hl. Messen an den Sonn und Feiertagen wird es einen Ordnerdienst geben, bei den Werktagmessen ist das wegen der sehr geringen Beteiligung nicht nötig. Da nur eine begrenzte Anzahl von Gläubigen zu den Messen zu gelassen werden können bitte ich die Gläubigen verstärkt auch auf die Hl Messen am Werktag auszuweichen die ebenfalls in der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl stattfinden. Wegen der begrenzten Plätze in der Pfarrkirche halte ich es für nützlich, dass es vorübergehend wieder eine **Vorabendmesse um 18:30 Uhr** geben wird. Um sicher einen Platz zu bekommen ist eine vorherige Anmeldung beim Pfarrer sinnvoll. An den Gottesdiensten können nur Gläubige teilnehmen, die erklärterweise gesund und bereit sind die Anweisungen zu befolgen.

Bei den Hl. Messen wird die **Kommunion** im Altarraum an der Kommunionbank in folgender Weise gespendet. Es steht auf der Kommunionbank eine Hygiene Schutzwand, der Kommunikant öffnet seinen Mund-Nasenschutz und greift unter die Hygiene Schutzwand und empfängt ohne Körperkontakt die Kommunion. Er nimmt die Kommunion in den Mund schließt den Mund-Nasenschutz und geht zurück auf seinen Platz, dabei achte er auf den 2m Abstand zu den anderen Personen. Ich desinfiziere vorher und nachher meine Hände

Taufen und Trauungen sind laut Bischofskonferenz im kleinsten Kreis möglich. Konkret ist die Teilnehmerzahl, unabhängig von der Fläche der Kirche, vorerst weiterhin auf den engsten Familienkreis (10 Personen) beschränkt. "Da gerade diese Feiern von der Freude einer festlichen Gemeinschaft getragen sind, ist eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ratsam.

Für die **Begräbnisse** am Friedhof ist die vorgegebene Teilnehmerzahl einzuhalten, die zur Zeit maximal 30 Personen beträgt. Für Gottesdienste davor oder danach in einer Aufbahrungshalle oder in der Kirche sind die Regeln der Rahmenordnung anzuwenden. Ich empfehle hier wie bisher eine Begräbnisfeier am Grab und zu einem späteren Zeitpunkt eine Trauerfeier in der Pfarrkirche, wo sich alle würdig verabschieden können.

Die Beichte kann weiterhin nur außerhalb des Beichtstuhles stattfinden, hier ist in der Pfarre die Thomaskapelle in Rothengrub ein geeigneter Ort. Scheuen Sie sich nicht mich telefonisch zu kontaktieren! Tel. (02620) 2228 und (0676) 714 31 66.

Die Krankenkommunion und die Wegzehrung, sowie die Krankensalbung werden unter den Maßnahmen zum gegenseitigen Schutz gespendet.

Geöffnete Kirchen gelten als „öffentliche Orte in geschlossenen Räumen“. Deshalb ist dort ab dem **1. Mai** außerhalb des Gottesdienstes ein **Mund-Nasenschutz** zu tragen und ein Mindestabstand von einem Meter zu halten.

Gottesdienstordnung

7. Woche der Osterzeit
vom 24. Mai – 31. Mai 2019

Sonntag 24. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Maiandacht bei der Margaretenkapelle
MONTAG 25. Mai Hl. Gregor VII.	
Dienstag 26. Mai Hl. Philipp Neri	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 27. Mai vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 28. Mai vom Tage	
Freitag 29. Mai vom Tage	15:30 Uhr Requiem für Frau Juliana Haselbacher in Maria Kirchbüchl
Samstag 30. Mai vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Sonntag 31. Mai PFINGSTEN	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 18.00 Uhr Maiandacht beim Kreuz an der Strelzhofer Str.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,
eine gute Woche und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist